

Gentechnikfreie Zone von Trebel bis Recknitz

Veröffentlicht am: 23.07.2004

Die erste gentechnikfreie Region in der Gegend entstand rund um Dalwitz/Walkendorf. Inzwischen umfasst diese Zone ein Gebiet von 10600 Hektar Nutzfläche, die von 22 Betrieben im Dreieck Gnoien, Tessin und Laage bewirtschaftet wird. Andere sind dem Beispiel gefolgt, so im Nationalpark Müritz, am Stettiner Haff, auf Usedom. Heinrich Graf von Bassewitz, Mitinitiator der gentechnikfreien Zone Warbel/Recknitz, unterstreicht, dass es den Landwirten nicht darum gehe, sich gegen den Fortschritt zu stemmen. Man verteidige jedoch die Produktion unter natürlichen Bedingungen.

[Nordkurier-Online](#)

Links zu diesem Artikel